

Krisenstab „Corona“ Braunschweig vom 20. März 2020

Ja, schönen guten Tag,

heute wieder ein kurzer Bericht aus unserem Krisenstab. Wir haben uns auch heute sehr intensiv damit beschäftigt, wie wir vor allem die medizinische Versorgung für die Bürgerinnen und Bürger hier in Braunschweig sicherstellen können. Dazu gehört natürlich die Frage, wie sind die Krankenhäuser hier aufgestellt, wer hat welche Schwerpunkte, die er klinisch bedienen kann. Dazu sind wir in Gesprächen mit den Kliniken hier in Braunschweig, die wir auch weiterführen werden und – wir haben es schon erwähnt – wir planen die Errichtung eines Behelfskrankenhauses.

Für ein Behelfskrankenhaus brauchen wir aber natürlich nicht nur eine Liegenschaft, die wir ins Auge fassen, sondern wir brauchen selbstverständlich auch eine Menge an Material und wir brauchen Menschen, die dort helfen. Daher geht heute meine herzliche Bitte an alle, die entweder medizinische Vorerfahrungen haben oder es sich zutrauen würden, in einem solchen Behelfskrankenhaus zu unterstützen und zu helfen, sich bei uns zu melden. Das Behelfskrankenhaus wird so eingerichtet, dass dort die leichteren Fälle versorgt werden, sodass Sie nicht für intensivmedizinische Bearbeitungen da in Anspruch genommen werden. Aber wir freuen uns sehr, wenn uns viele Menschen dabei zur Hand gehen.

Wir werden auf unserer städtischen Homepage auch die Kontaktdaten publizieren. Dort können Sie sehen, wohin Sie sich wenden können, wenn Sie sich eine solche Aufgabe zutrauen. Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und sind, ja, gespannt auf Ihre Rückmeldung. Ansonsten meine herzliche Bitte mit Blick aufs Wochenende: Bleiben Sie zuhause, so gut es geht. Bleiben Sie in Ihren Familien. Vermeiden Sie Ihre sozialen Kontakte. Bleiben Sie zuversichtlich, auch das ist mir wichtig. Und bleiben Sie so gut es geht gesund.

Ihre Christine Arbogast.

- 20. März 2020 -